

## KLJB beschäftigt sich mit Wurzeln

**Niederaltlach.** Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Passau hat ihre Diözesanvollversammlung in Niederaltlach abgehalten. Im Rahmen der Versammlung wurde der Zweijahresschwerpunkt „BAAM OIDA!“ gestartet. Während der zwei Jahre sollen sich die KLJB-ler mit ihren Wurzeln in Gemeinschaft, Tradition und Glaube beschäftigen. Des Weiteren geht es bei diesem Schwerpunktthema um die Profilschärfung der KLJB. Als Auftakt wurde nach einer kleinen Hausralle das Logo feierlich enthüllt. Des Weiteren ging es in den Workshops um Traditionen in der Diözese. Durch verschiedene Angebote wie Volkstanz oder einer Allerheiligen-Tour lernten die Teilnehmer altbewährte Bräuche wieder neu zu schätzen. Den Gottesdienst zelebrierten der bisherige Landjugendseelsorger Mario Unterhuber gemeinsam mit seinem Nachfolger Michael Vogt. Neben Unterhuber nach sechs Jahren als Landjugendseelsorger wurde auch Benedikt Brandstetter nach drei Jahren als ehrenamtlicher Diözesanvorsitzender verabschiedet. Zum Abschluss wurde ein Antrag zur Pfarrgemeinderatswahl 2018 verabschiedet. Die KLJB Passau ruft alle Mitglieder auf, sich aktiv bei den kirchlichen Wahlen einzubringen. – dz



## Raiffeisenbank verteilt Spenden

**Auerbach.** Sehr große Interesse zeigten die Mitglieder der vereinten Raiffeisenbank Deggen-dorf-Plattling-Sonnenwald an der Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Kirchenwirt“, zu der die Mitglieder der Bezirke Auerbach und Schauf-ling eingeladen waren.

Im Mittelpunkt standen Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung. Seit der Fusion der Banken waren die Ämter der Vertreter der eigentlichen Raiffeisenbank Sonnenwald erloschen und somit laut Satzung entsprechende Zuwahlen für die Bezirke notwendig. Geleitet wurde die Wahl der 31 Vertreter und der zwei Ersatzvertreter von Vorstandsvorsitzendem Hans Kammermeier. Gewählt sind die Vertreter bis 2019. Nach der Ver-

abschiedung durch den Wahlausschuss liegt das endgültige Ergebnis zwei Wochen lang in allen Banken aus. Vorstandsmitglied Johann Freund informierte ausführlich über die zum 1. Januar 2017 durchgeführte Fusion der Raiffeisenbanken Deggen-dorf-Plattling und Sonnenwald und die Entwicklung seitdem (DZ berichtete).

Über Spendenschecks, überreicht von Robert Pohl, freuten sich der SV Auerbach in Höhe von 1700 Euro zur Jugendförderung sowie die Feuerwehr Schauf-ling, die einen Zuschuss für ihr neues Einsatzfahrzeug in Höhe von 1300 Euro erhielt. Weiter wurde unter anderem das Projekt „Klasse 2000“, das in 14 Schulklassen mit Ernährung, Bewegung und positivem Denken die Lebensweise der Schüler

verbessern will, unterstützt. Bürgermeister Robert Bauer bedankte sich für die gemeinnützigen Spenden. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von den Schülern des Musikstudios Fröhlich mit Leiter Thomas Mittermeier. Gedacht wurde auch der verstorbenen Mitglieder, besonders der ehemaligen ehrenamtlichen Aufsichtsräte Georg Füller und Josef Pedolzky.

Im Bild: Die Vorstände Rupert Winter (v.l.) und Robert Pohl, Aufsichtsratsvorsitzender Josef Weinberger, Gerhard Spannma-cher (SV Auerbach), die Vertreter der Feuerwehr Schauf-ling Stefan Zacher, Alexander Grafenauer und Ben Guntkowska, Bürgermeister Robert Bauer und die Vorstände Johann Freund und Hans Kammermeier. – ni

## Böhaming ist angeschlossen

### Wasser kommt über Ginn aus Lalling

**Schauf-ling.** Der Bau der gemeindlichen Wasserleitung nach Böhaming ist abgeschlossen.

Die kostengünstigste Lösung war der Anschluss an das Leitungsnetz der Nachbargemeinde Lalling in Ginn und von dort der Leitungsbau nach Böhaming. Die Lallinger stellen für Böhaming eine jährliche Wassermenge von 1500 Kubikmetern zur Verfügung. Die Zubringerleitung von Ginn nach Böhaming hat eine Länge von etwa 1300 Metern. Davon

konnte etwa ein Kilometer kostengünstig eingepflügt werden. Das Ortsnetz ist etwa 600 Meter lang. Der geschätzte Kostenrahmen von etwa 275 000 Euro kann eingehalten werden. Die Gemeinde erhält für das Projekt etwa 60 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten als Zuschuss.

Bei der Abnahme dankte Bürgermeister Robert Bauer dem Planer, der Baufirma, der Bauabteilung der VG sowie dem Wasserwirtschaftsamt. – vgl



Zur Bauabnahme trafen sich (v.l.) Robert Bauer, Planer Hans Beer, Werner Boxleitner (WWA), VG-Techniker Rudolf Geiß sowie Bauleiter Uli Scheifl und Firmenchef Jürgen Schupp. – Foto: Schröck